

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Gerhild Sieber

05.11.2013

<http://idw-online.de/de/news559872>

Forschungs- / Wissenstransfer, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional



Gründer-Campus Saar: Der Schwerpunkt Unternehmensgründung wird ausgebaut

Mit ihrem Strategiekonzept „Gründer-Campus Saar“ wurde die Universität des Saarlandes Anfang dieses Jahres im EXIST-Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie als eine der drei besten Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet: Sie erhielt den Titel „EXIST-Gründerhochschule“ und wird in den kommenden Jahren mit rund 2,7 Millionen Euro Bundesmitteln gefördert. Aktuelle sowie geplante Aktivitäten rund um den Gründer-Campus Saar stellte Uni-Vizepräsident Matthias Hannig in einem Pressegespräch vor. Darüber hinaus präsentierten Studenten der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar) Kostproben eines umfassenden Marketing-Konzeptes.

Auf dem Gründer-Campus Saar arbeiten die Saar-Uni und die außeruniversitären Forschungsinstitute zusammen, um die Zahl der Unternehmensgründungen weiter zu erhöhen. „Wissenschaftler werden dabei unterstützt, Forschungsergebnisse mit Marktpotenzial zu identifizieren und über Unternehmensgründungen zu verwerten“, sagte Uni-Vizepräsident Matthias Hannig beim Pressegespräch. Auch die neue wissenschaftliche Einrichtung „Unternehmertum, Existenzgründung und Innovation“, die in Kürze ihre Arbeit aufnimmt, wird Gründungslehre und -forschung fächerübergreifend stärken. Mit eingebunden werden auch zwei neue Juniorprofessuren: „Technologie- und Innovationsmanagement“ sowie „Gründungs- und Innovationspsychologie“. Das erforderliche Rüstzeug für eine erfolgreiche Gründung aneignen können sich Studenten und Wissenschaftler durch ein breites Spektrum von Qualifizierungsangeboten. Und auch bei der anschließenden Realisierung von Geschäftsideen werden Gründer nachhaltig unterstützt, so Professor Matthias Hannig.

Um dem Gründergeist auf dem Campus den gebührenden Raum zu verschaffen und die neuen Angebote zu bewerben, haben Studenten der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar) unter Leitung des Kommunikationsdesigners Professor Ivica Maksimovic im Auftrag der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT) Marketing-Aktivitäten entwickelt, die während des Wintersemesters auf immer neue Weise auf das besondere Gründungsklima aufmerksam machen werden: Vom „Ideenknöllchen“, das die Halter parkender Autos mahnt, Gründungsideen zu entwickeln, über Warnschilder „Achtung, Gründen macht süchtig“ bis hin zu „ideenfreien Zonen“, die auf dem Campus als gefährliche Ecken abgesperrt sind, vermitteln die Aktionen der Kommunikationsdesign-Studenten Ideenanstöße für potenzielle Gründer. Die kreativen Studenten realisieren ihre Ideen auf dem Uni-Campus selbst, so dass sie bei ihren Marketingaktionen auch Aspekte einer selbstständigen Tätigkeit erleben.

Auch Studenten der Saar-Uni können bereits während des Studiums testen, ob eine selbstständige Tätigkeit für sie eine berufliche Alternative darstellen könnte: Die KWT akquiriert Aufträge bei saarländischen Unternehmen und der Uni selbst, für deren Bearbeitung sich Studenten mit dem erforderlichen Fachwissen als „junge Unternehmer im Training“ (jUNIIt) bewerben können. Da hierzu eine Gewerbeanmeldung erforderlich ist, wird ein begleitendes Coaching durch die KWT angeboten.

Informationen über Qualifizierung- und Unterstützungsangebote für potenzielle Gründer unter www.gruender-campus-saar.de und auf facebook.com/gruendercampussaar

Kontakt:

Axel Koch

Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes (KWT)

Tel.: 0681 302-64913, -3886

E-Mail: a.koch@univw.uni-saarland.de